Albend-Ausgabe

Berlin

Dienstag, 10. Juli 1923

Vossische



Zeitung Beitung

600 Mart

Berlinische Zeitung von Staats= und gelehrten Sachen

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreife, fowie Beilagen, Erscheinungsweise usw. werden im Ropf der Morgen - Ausgabe aufgeführt

Verlag Ullstein, Chefredakteur: Georg Bernhard, Verantw, Redakteur (m. Ausn. d. Handelst.): Jul. Elbau, Bernm, Uswarl, Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Porto beilies. Fernsprech Zentrale Ullstein, Amt Dönhoff 3600 — 3663 für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3686 — 3695. Telegramm Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postscheckkonto Burlin 680 Schriftleitung: Berlin SW 68, Rochftrage 22:26

Gesonderte Antwort Englands.

Brüfung der deutschen Leiftungsfähigfeit / Eintritt Deutschlands in Den Bölferbund / Internationale Wirticaftstonferens / Sicherungsfrage und Raumung des Ruhrgebiets.

Eigener Dienft ber "Boffifchen Zeitung".

whe Ponhon, 10 Sufi.

Die Morgenblatter bestätigen heute, bag ber geftrige Rabinettsrat zwei Befchluffe gefaßt hat:

1. Da bie Dethobe ber biplomatifchen Ausfprad fich als unfruchtbar erwiesen hat und Frankreich gu einfeitigen Erklärungen über feine unabanber. liche intransigente Saltung übergegangen ift, fieht fich bie englische Regierung schon aus Rückficht auf ihre öffentliche Meinung genötigt, eine ausführ-liche Regierungserklärung über ben von ihr vertretenen Standpunkt in ber Reparations. frae abzugeben.

2. Die außerft beunruf igenbe Lage in Deutschland läßt es als erforberlich ericheinen, bag die englische Re-gierung unverzüglich ber beutschen Regierung eine Untwort auf ihre lette Dentichrift in ber Reparationsfrage erteilt.

Die diplomatifchen Berichterftatter ber "Beftminfter Gagette" und der "Dailn Reme" deuten beide übereinftimmend an, daß die erörterungen des Kobinetts sich weiter erstreckt haben, als nur auf diese wet Wasnahmen, und daß weiter e Schrifte im Laufs dieser Boche von englischer Seite bekannt gemacht werden. Sollte Frankreich jedoch gegen alles Erwarten unmittelbar vor ober nach ber englischen Regierungserflarung einlenten, fo würde man bies von englischer Seite natürlich lebhaft und freudig begrüßen. In ber englischen Regierungserflärung wird auch ausbrücklich barguf hingemiefen werben, bag die gurgeit beftehenben Meinungever-Affickenheiten siber die Zossung der Nedarationsfrage teinen An-las zu bieten brauchen, um die englisch-franzsössiche Freundschaft ober die Entente preiszugedem. Andererfeits dürfe die englische Regierung in ihren Erfärungen teinen Zweisel dentüber lassen, bag fie nunmehr entschlossen ift, gegenüber ber bereits feit Mo-naten betriebenen Sonderpolitit ihre eigenen Intereffen bei ber Regelung ber europäischen Brobleme nachbriidlichst und bauernb zu pertreten.

. Als erster Schritt bürfte eine englische Erffärung tommen, in ber ber zweite Schritt, die Antwort an Doutschland, bereits ange-Kündigt werden dürfte. Die englische Antwort wied verhältnis-mäßig fire sein. Sie gibt der Bereitwilligkeit Ausbruck, Dentschlands Zahlungsfädigteit von einem internatio-nalen Sachverständigenausschuß abschäusen zu lassen. Aus ben noneinander abweichenden Zeitungsmelbungen geht hervor, daß man in englischen Regierungstretsen noch keinen endgültigen Beschluß gesaßt hat, ob der Sachverständigenausschuß von der Reparationstommiffion ober vom Bölterbund auf Englands Antrag ernannt merben foll. Liegt bas Gutachten biefes Musichuffes por, und ift Deutschland — wie man in England bestimmt host — Anfang September in Genf in den Ibsserbund aufgeworben, bann miifte auf einer internationalen Birtichaftetonfereng - dies ftellt ben britten Schritt bar die pon England oder vom Bolferbund einzuberufen mare und an der außer den verhandlungsbereiten Alliierten und den Bereinigten Stagten auch Die Reutralen teilgunehmen hatten, über Die Finangierung ber Deutschland von ben Sachverftandigen jugemuteten Jahrengahlungen und über die interalliferten Schulden beraten werben. Rachbem bas technifch-wirtichaftliche Reparationsprogramm gelöft ift, wird England als vierten Schritt einen Bersuch machen, durch dieselbe internationale Maschinerie ein Abkommen über die Sicherungsfrage und die Räumung des Ruhrgebiets herbeizuführen.

Bie ber "Dailn Telegraph" melbet, foll Corb Curgon in feiner gestrigen Unterredung mit bem beutichen Botichafter darauf bingewiesen haben, daß die deutsche Regierung gut baran täte, in nicht mifgamerstehenden Worten ihre Digbilligung über jebe Art von Cabotage ausgufprechen. Die Unter-haltung foll in ihrem weiteren Berlaufe nach englifchen Angaben fich mit allen Gefichtspuntten bes paffiven Biberftandes beichaf.

tigt haben.

Die "Dailn Mail" veröffentlicht eine anscheinend autorifierte Frangofifche Erffärung, wonach die frangofifche Regierung auf einen Sturg bes Franken als Folge ber von englischer Seite in Aussicht genommenen Aftion porbereitet fei. Die frangofische Regierung habe bereits gesetheberifche Magnahmen in Aussicht genommen, bbalb die Baiffe einen ernften Umfang annehmen biliefte. Buerft, fo behauptet "Dailn Mail", fet ein Ginfuhrnerhat für frembe Bahrungen vorgesehen. Es wünde, wie von frangofischer Seite augleich darauf hingewiesen wird, ein Sturz des Franken eine Ginfdrantung ber frangöfischen Ginfaufe in England bedeuten.

Diese Rote ist ein bemerkenswerter hinweis darauf, bag man in frangösischen Rreisen von allen englischen Eventualmagnahmen eine nachdrudliche Beeinfluffung des Franten. Ruries erwartet, gegen die man fich, wie ich auverläffig weiß, Borbereitung umfangreicher handels. und mahrungspolitiicher Magnahmen glaubt ichuten au tonnen.

Poincaré will am Freitag antworten

Eigener Dienft der "Boffifchen Beltung",

wi Paris, 10. Zuft.

In parlameniarischen Areisen rechnet man mit ber Wöglichkeit, doch Koincaré in der leizen Kammenfilsung vor den
Sommerterten, wahrlicheitnich am Freita a, nochmals Erkrungen über die algere Beititt doglich. Mon ninmit an,
der Ministerprässent werbe lich über die sir Donnrersag
erwarteten Erstärungen des englischen Sachnierts und büber
den französische Schrift in Bertin äußern und vieleicht auch dem Freichenschlich von Zeuslanne, der im "Edo
Kational" heute als eine "Kapitulation, Det im "Edo
Kational" heute als eine "Kapitulation "Frantreich zu beutettit wurde, fürz erwähnen. Die englischen
Erstärungen werden einstweisen ohne äußere Zeichen ber Untweerenden. Man gibt ich den Anjehein, dwon überzeugt zu sehn, daß auch diese Ertsärungen "nur eine
Balontische Kundeplung" ein werden und entsiebenden
Balontische Kundeplung" ein werden und entsiebenden
Balontische Kundeplung" ein werden und entsiebenden
Balontische Statischen der Statischen und entsiebenden
Balontische Statischen der Statischen
Balontischen der Statischen
Balontische Statischen der Statischen
Balontischen der Statischen
Balontische Statischen
Balontischen der Stati haben".

Bertinag legt heute im "Scho be Paris" bar, daß ein Brud zwischen Frantzeich und England, falls er unvermelblich werben sollte, doch ficher nicht von beute auf worgen eintreten mitbe. Der "Betit Parifich" hebt in einem offenbar bewürde. Der "Beiti gartiften" hobt in einem affender beeinfußten Leitertitel gleichalb betvor, doß die englich Regierung entscheine jeden eine vollichen Frontweigle zu vermeiden und den höhlene einen vollichen Frontweigle zu vermeiden und den höhlene eine langiame Groutton in der englischen Reparationspolitif zu erwarten wäret. "Mie Weit werde ein Seit hoben, folgenfowere Initiationen Anglands fommen zu fehren und vielleiche zu verhüten. Um Dini d'Orlan fei man eilern überzugt gemelen, deh Frantreich und Vengland hich schieb-lich doch verfändigen würden. Die Bint betweit weiter, daß in Seilgen eine Bewenqung gesen be bischreit steigfis-franzfische falle Charlie eine wirtliche Berlindigung mit Frantreich ge-leichen mirch eine wirtliche Berlindigung mit Frantreich ge-

spantare precipit. Et itt zejetinjenen, oan peiure objektivation 2016 et il zejetinjenen, oan peiure objektivation 2016 et il zejetinjenen 2016 et il zejetinjen 2016 et il zejetinjen

Die Barifer Blätter veröffentlichen lange Melbungen über bie Rebe Strefemanns im Borftand ber Deutschen Bollspartei. Man betont hier gefliffentlich, daß diese Rede fich von den Reden des Reichskanglers und des Ministers des Aeußern unterscheibe

Weitreichende Folgen.

Drahimelbung.

London, 9. 3úli. (28. T. B.)

Reuter erfährt, daß die Erffarungen Baldwins und Curgons Renter eright, ong die erstettingen documen nich entgewiiber bie Peparationsfrage beshalb bis Donnersdag verfchoben worden sind, weit die Erklärung über die britische Kolitif der so es fälltägste Borbereitung erfordert im hindlic auf die weitreichenden Folgen, die sie siche nerichoben auf Die weitreinen von joligen, poligen, pe eine fein lich haben wird. Die Ertlätung mitb dem Robinett gur berglätigen Briffung vorgelegt werden, bevor fie im Parlament abgegeben wird. Gine weitres Untererdung gwidden Geob Cargon und dem französsischen Botichofter ift nicht verabredet worden. Man hat allgemein das Gefühl, daß das Ende der gegenwärtigen Phase der Besprechungen über die französische Haltung zur Besehung des Ruhrgebiets jest erreicht ist.

Lord Curgon empfing heute nachmittag ben fcafter Dr. Sthamer im Muswärtigen Umf.

General Watter.

Zweisellos ware es interessanter, zu wissen, welches die Rolle ist, die Herr v. Watter jeht ipielt, aber sie ist nicht Gegenstand des Prozesses. Seine Haltung in jener früheren Gegenstemb des Brosesses. Seine Spaltung in seiner früheren stell til indes volleichtig eigelungt, einiges Midt auf seine mögliche Saltung in der Sattauft zu wersen, solls des Behaumtungen des Betlagten, die durch mande Dotumente eine gewisse Statter selbt iehnt es ab, iber seine seines Saltung der Getibung zu erholten (dehen, richtig sind.) Saltung der Getibung zu erholten (dehen, richtig sind.) Saltung der Getibung zu erholten (dehen, richtig sind.) Saltung der Getibungen seine Saltung des und in den seine Seine der der Getibung der Saltung der Saltung der der Getibungen zu dien seiner ausgesprochenen Sfisten der Bestehungen zu auflen seiner ausgesprochenen Sfisten der Saltung der Saltung der Saltung der Saltung der der Saltung der Sal ob ieme Beziehungen zu allen zienen ausgesprochenen Offi-glerspolitikeru und au dem Draganitationen, in denen der Haß-gegen die Aepublik genährt wird, is unsehenriklich waren, wie er felbt behauptet. Man möhler ehre annehmen, daß biefer ikraffe, hochgewachiene Mann unt dem is energischen Grau-topf je ehr ei lieber den Cutamom mit dem Basssenced ver-tautigen möchte, um wieder "aftim" zu werden. Er ichgeint kaum etwos von dem Schlägefühl werderen zu behen, das ihn seinerzeit als Kommanhierenden erfüllte, aber auch nichte ber gefährlichen Reigung, gleichzeitig auf mehreren

Inftrumenten gu ipielen

Dies ift manchmal nijklich, manchmal wird ber babei unvermeidliche et mangmal nuguig, mangmal wird der dere des die für vermeidliche Ton spürbar, der durch keine Geschiellich keit mehr verdeckt werden kann. Man hat in dieser Berhand-lung schon manche solche Tone gehört. M. M.

Die heutige Berhandlung.

In der Fortsetzung der Beweisausnahme vor dem Berliner Land-gericht wurden heute Zeugen über den Borwurf vernommen, daß General v. Watter in einer Bersammlung in Stuttgart am 18. No-

fationen aufgefordert?

patonen angeprovers: Zeinge: Rein. Es wurde bloß der Gedanfe ausgelprochen, daß, wenn es offen losgehen sollte, Wasifen vorhanden eleten. Wenn mit nur das geringste Gelewiddige ausgesallen wäre, bätte ich selbstverstündlich meinem vorgelesslen Winister

Borf.: Der babifche Staatsprafident hat aber diese Berjamm-

Voet.: Ver dodische Chaatsprainourt hat aber diese Kerlamm-lung verurteilt und vor Watter zewarnt. Zeuge: Ich wurde am nächften Zage zum Minister gerusen. Auch er wachte mich auf die Oefoks diese Berkammlung in sehr energischer Jorn aufmertsam. Er meinte, es wäre numöglich gewesen, die ha daren eigennamen hätte. Er sagte allerdings, ich ditte die politische Tagweite dieser Verlammlung, nich er-wissen können. meffen tonnen.

Berteibiger: Erinnern Gie fich, daß Batter fagte, bie Sauptfache ift Geld, mit Geld befommt man alles, Gewehre, Ranonen, Fluggenge ufw.

Beuge: 3d erinnere mich nur, bag er fagte, wenn bie Beit 20mme, werben Baffen ba fein.

Benge: 3a, bas ift weifellos. Boligeiinfpeltor Beder aus Stuttgart ergahlt,

nade in wroce hinachiact; do crimir in, on et m or uniming Minderh vereis um 150 Uhr obspeciff fel. To rifhender: Burbe der Einberufer der Berfammlung Deutimann 28 an ner, nicht firsteichilich verfylat? Se u ge: 30, wiederholt. Er hat mehrere Male gessen, haupt-fällich wegen Ocheinbündlett. Ge endete doer immer mit tiner

undsmole vor, in dem es beist, die einzige Sorge iet, doch die Ruchandle vor, in dem es beist, die einzige Stelle das die International Rechandle von der Rechandle von der der Gebenten entbält, in bleiem Kolle mit bleimer Welfe agen die Pielekausche vorzigerden. Tentre vereitlich er Veretlebiger ein Brotofoll über Belgrechungen der Berbähde Espharbt, Etahlein, Detendand use, in Münder, das General von Betreit zugefandt wurde. Eins Randbemertung des Generals Hellich betreit gestellt die Vereitlich von der Vereitlich und eine Ableite und der Vereitlich und vernachten der Vereitlich anderen Beitre gestellt die Vereitlich anderen Beitre die Vereitlich und vernachten der die Vereitlich und vernachte die Vereitlich und der Vereitlich und vernachte der Vereitlich und der Vereitlich der Vereitlich und der Vereitlich der Vereitlich und der Vereit einem pon lints.

Gegen biesenigen Zeitungen, die anläßlich des Münchener Fuchsprages die Annen der Generale von Wähl im von Son ov "in bestellignenden Lufummendenge erwähnt" den, hot, wie mitgeteilt wird, das Reichswehrministerium Strasantrag gestellt.

Frangoffice Gifenbahn-Gabotage.

ck Frankfurt a. M. 10. Juli.

Drute rüß turg vor seche Ubr erschien in Buchfclag eine krangöffiche Raddidpreradiellung von einem 25 Mann und foßte in der Edation die Schienen. Dann begab sie fich weiter nach dem Bahnhof Sprendlingen und machte auch dort den Berte der der der der den und der und der eine die Geschien der der und der und der und der Bahnhof Sprendlingen und ber Bendelverfehr von Frentfritte und Bachfolge und von der Frentfritte und Bachfolge und von der kendelreite von Frentfritte und Bachfolge und von der nach Derrechen-Vereickenden gum Stillftand perurteilt.

Beinliche Fragen.

Berteidiger: Jodenfalls hat der badifche Staatspräfident | Inquisition der deutschen Rationalisten e Bersammlung ale eine Gesahr für den Staat angeleben. hurd. Mostau.

Awifden den Betreteren des mentwegten deutschen Rationalismus und der Woofener Internationale dei fiele. Mitterbaltung entformen. Die deutsigen Rationalisme und der Woofener Internationale dei fiele. Mitterbaltung entformen. Die hoffen, wenn die deutsigen Rationaliten möditen allien gern die deutsigen Rommunitien ihr die fiele einignamen. Die hoffen, wenn die Rommunitien die kein und longeisliegen, binterher die Frucht zu erreten. Aber Woofen ist wie ilt liiger, das die von deutsigen Stuffigliegen. Wie eine Mittel der Angelen der die Hoffen einem Martig der "Roten Gehone" geht Ra 1 is a de i fallen der gang ernft auf die deutschen der gang ernft auf die deutschen der gang ernft auf die deutschen der die Konferden der deutsche deut gung treenbude gulammengugeben. Sebadi fel es guvor not-wendig, Klarijett ilber die Jiele diese Kreise zu schaffen er wünfcht besohlb. Auffläteung vor assemble die fung des beutschen Indianass zu den Problemen der beutschen Berthelmen der Verleiche der Problemen der beutschen Berthelmen der Verleiche der Verleiche der

und es Vertieben von der der voollammen einverstanden int der Bebeutligen Auferpoolitit.

"Ich im," so sige et wer deutschen Bolle einrebet, es könne aus deutschen Bolle einrebet, es könne aus deutschen Bolle einrebet, es könne aus deutschen Bolle ein Beleich der Beleic

ober wie sie dieser Jahlung entgehen wollen? Und damit bin sie dem zweiten Huntle, in dem die Stuppe des "Sewissens" eine klare Antwort geden muß, wenn sie bewertet sein will als ein politischer Kreis und nicht als ein Kreis von födingeistiger Literaten."

Nan fann nicht behaupten, daß diese Fragestellung Alex-beit vermiffen läßt. Auf eine flare Frage gehört eine flare Antwork. Aber zu einer flaren Antwort gehört ein taren Kopf. Und daran gerode schle's den deutlichen Rechts robifalen.

Der beutiche Gefcaftsträger in Bruffel überfallen.

Eigener Dienft ber "Boffifden Beitung".

* Paris, 10. Juli.

Mus Briffel wird bem "Echo be Baris" gemelbet, bag geftern abend gegen 7 Uhr der bentiche Gelchäftsträger, als er das Bot-schaftsgebäude verließ und fich nach hause begab, von zwei üheren belgifchen Frontfampfern, barunter einem Referveoffigier, überfallen und mit Fauftichlägen be-arbeitet murbe. Auf bie Rufe bes beutichen Geichfitstrugers fan das Personel fingu. Die Polige wurde alarinfert und führte die beiden Belgier nach der Poligei-ftation, wohin der beutsche Geschäftsträger ihnen folgte.

Der Boligeitommiffar ftellte bie Berfonlichteit ber beiben früheren Fronttampfer fest und ließ fie hierauf frei

Bie wir hierzu von amtlicher Seite hören, ift mit ftarter Weight att steam of the state speech in the state state of the state o

Das Urteil gegen Juchs.

Eigener Dienft ber "Boffifchen Beitung".

rh München, 10. Juli.

Aus der Urteilsbegrindung, deren Berleitung deut fertrefrit wurde, ist noch au erwähnen, den sie die archen Berbleink murde, ist noch au erwähnen, daß sie die archen Berbleink anerlennt, welche fich die vier Kroupengen durch ihre Untbed-täigelt um Beutschland erworben haben. Sie zobet aber ob "unterrette Bandbung der Gebiltoge" als einen häußtigen Kreien, Durch die Betwendungs des franzölliches dem Baterland vielleicht überheit gelschate, als lie ihm durch ibre allembildes Auserbach als Ite ihm durch ibre allembildes fleute fich gel-Interfant ist die vom Gerticht vorktretene Auf-glung das unter Seitzwächliche Gesche der der den

Antersfant ift die vom Gerlat vertretene Auf-fal ung, doß zu jener geit ratioälich die descher der Bolfdemi-fierung Deutschlands feit Jahr und Aag bestand, daß sie zurzeit der die die der die deutschland der der der der der des Neiche antig gestätigt ist. Diese Gesche der Bolfdemi-fierung aber tom für Fuchs nicht im Betracht. Nicht aus Kurcht von einem Kommunischieden unfunz verfolgete er inen Bülen, die Deben weil er nicht national ist, well er die völlische Einheit ger-trimmen mit triimmern mill.

trimmenn will. Wegen bes Strafmaßes fam verschürtlend der Ebracis, die Ruhmlucht, die Stielleit und Gelögier des Almaflagten in Betracht,
an fich gehört jedem Hoch, und Landesverfeiter, insbefondere in
Zeifen der Vol., der od burch den Strafter, insbefondere in
Zeifen der Vol., der od burch den Etrick, unserhalb des
wom Paragraphen 28 des Ef. O. B. vorgelchennen Erteflahmen
war die Etrafe gegen Judős au bemeisen. Richets und
Rachdens wern, wenn men sie die übet leften fannen, aur Söchstrafe krafe von 15 Jahren Jauchhaus verurtritt worden. Bell Kuchs wellensschafter ih als Auchte und deschiedenter des Auchhaus geleit der, glaudt des Gereich, seine Etrafe auf awöis Jahre Allehaus demellen au miller

Einsamfeit.

Gling.

Eine Ztunde tiefficz, glidlichier Rube wolfte tie erleben. Und ich juhr anis Band binaus, no der flüglie meinen freuende fein wingene Anschere in Benn Freuend der Germen Bernend der Germen Bernend der Germen Germen der Wann von Belt. Bienande reicht ihn an Kenniedes Gertens und des Gefties. Denn er verfiltet über des Geheimmis der gehändigten Arst, und die karati bolt er ich den dem in er gehändigten Arst, und der karati bolt er ich den dem fernliegenden Susächen, in dem er jo gans, gans, einsam ber gehöndigten Arst, und die karati bolt er ich den bem fert. Ben dieser Gehinder der Ansame. Est für den innen nicht geweichten Bemeis erit in dem biskreteften aller Kämme. Es ift von innen nicht geheim der ein fliftliches Wolffe. Er folloß mich in die Arme, jeste mir ein fliftliches Wolffen. Dann i angte er: "Beliebe über Nacht dei mir en nur höhm unt der der geheimen. 3ch nung eine fleine Reife unterendemen."

Die fleinfte feiner Sandtafden genügte ibm - er mar per-

schounden.
Ich gebe meinem Freunde recht. Dies Haus darf nur von eine m Menichen bewohnt werden. Er sonnte numaglich meinetwegen einen Riegel andringen lasse siene Riegel, des führt der gad es rab Schlie und Schönlich vor Einfamseit sietet Pitr aber gad er das Gerlie und Schonlie, was Guiffreundschaft von Wie were es es füll. Mit der gad er das Gerlie und Schonlie, was Guiffreundschaft bieten kann: Einjamseit, werden gestellt der Vier der es fo füll.

Die Arnus von Ginuessa. Seit einigen Tagen ist im Muse Knajonale im Neupel der Tasse einer Kenne-Statue ausgestatt und der ellemeinen Beschäftung susänglich gemocht worden, die nach der Anfact ker italientischen Archäologen als ein Meisterweit aufter Alleist angelehen ist und der besten Seit der Verleimischen Auslie enthammt. Einige Renner bedaupten sogar, doß so sich um ein Originalieret des Ausgeless hondeit. Die Auflichung auch ein der Angelen der Ausgelesse der Verleichte der aber alleiste der Verleichte der Verleichte der Verleichte aber abstrachte. Ber einer Riche von Jahren wurden im Sinnesse der Angelesse der Verleichte der verleichte der Verleichte der der Verleichte der verliebte der verleichte der einer der Verleichte der

Trümmer von Sachfennern gründlich unterluchen. Professor Spinagala, der Leiter der Ausgradungen in Hommeil, tam auf von Gebraugala, der Leiter der Ausgradungen in Hommeil, tam auf von Gebraugalanden der Gebraugen der Gebraugen

geogene untigen Biloganer in Amerika. Giegfried Wegner bot fich entischlöften, einer Einkadung noch ihm er it a Holge zu leiften, und wird zu Anfang nöchten, Sabres in idem Gidden der Bereinigten Stooten, die über ein ständiges Einfontorafelter verlägen, Forgeste berrigteren, beren Reineinnahm zugunften ber Bapreuther Helpfiele dem Bapreuther Fosspielonds aufließen werden. gunften ber ma aufliegen merber

Eine Sagen-Tragbbie. Aus Rürnberg wird uns ichtet: In Balbfried Burggrafs Drama "Sagena Beimte

Miss ben Theatern. Mag Reinharbt wurde von bem ameri-fanischen Theatermanger Morris Gest vom Rovember blefes Jahres on auf bere Monate nach Are Dyrd verglichtet. Neithards foll dort ein godes Mert intgenieren, in dem die ersten Bubenstrafte Zentral-Auropas mitteliefen werden.

BENEFIT OF THE SECRET OF THE S

In Theater am Aurfürsten dam m findet heute die 50. Aufführung ber "Dame mit dem Monofel" mit Miggi Birth stat.

Züricher Festipiele.

Bon unferem Conberberichterftatter

Burich, Anfang Juli.

Die jum britten Male mit großem Ciofo oronfoltetem 3ne tern at ion alen Keft piele in Glitch oronfoltetem 3ne tern at ion alen Keft piele in glitch betianden besendt mu welentlichen in Openneiffkaumen. Im Gogensch au ben frühren Jahren aberen, wo nur einzelne bervorragende Göfte in Bürch erfchienen, woe es blesme bem tilbrienn Romite pelungen, Gesamtgoffpiele großer ausländische Büthen in Bürch au ermöden. Use einziges Schweipfer glennte, Ra do le un der Viebe mit bem Reinhard viel den Entenble zur Aufführung, boch brite en Beinhard nicht ich notwendher abeit, in Birch felbft zu erschlenen, um die Biese zu flühren. Die Aufführung, die einem tiefen Einbrich hinterlich fland pleichwohl nicht gang auf der finfterlichen Sohe dersenigen, die Reinhardt 1917 in Jürch vertanftatter.

Unter Felix Wein gartners Leitung fanden die Feltspiele Unter Keit. We in gertners Leitung fenden die Kelissie unt eine Kelissien der "Weiterlage" unter Auflisse und der "Weiterlage" unter Alleichen Anschlieder Fallet, die mit stenen Kahnen und Endblemen auf der Heiten auflach feiner unter wirtungswollen Kaliote. Weiten Weiten auflach ist werden der Verlagen der Verlagen

ilbetaen Bosteldunger.

niet der Besteldunger.

niet der Besteldunger.

niet der Besteldunger.

niet der Besteldunger.

niet der Gesteldunger.

niet der Gesteldunger der Gestellung der

3ahlunasbilans und Handelsbilanz

Zevijen ihre Zevijen nicht jür die eigene Wolfswirtschaft bereichen wolfen, sohrer as vorgiehen, sie eustrehalt des Annestruchbringend zu verwerten, den Ertrag aber gleichfalls aufgeben des die Annestruchten der Annestruchten de

oer Jandelsbulang mit mert auf gene Willtandert Gebenater in eletien (Agie a. Thee Idea) bei den giligielen Statifiliern befolden über die Krichtfelten besteht der Abendelten der Krichtfelten der Krichtfelten besteht dauf mit der Krichtfelten besteht dauf mit die Krichtfelten bei der Krichtfelten bei der Bescheit der Geschen und der Geschlichten bei der Geschlichten der Statischlichten der Zeitschlichten der Geschlichten der Geschlichten der Geschlichten der Geschlichten der Geschlichten der Zeitschlichten der Geschlichten der Geschlic

jonoen een Serginaerung eer wartengerung.

Catit besten schlagt Vernhord als wirtsames heimittel
eine Umbildung unseres Steuersnisens och einen von.
Mun muk wieder Goldsteuer, erheben, Treills mus war.
Mun muk wieder Goldsteuer, erheben, Treills mus man
dann die bemagoglise Fittion der übermäsigen Vestieuerung,
wie sie uniere Steuergesten sieh aufrecherbalten, Gelie Lassen.
Gine Eintommensteuer bis zu 30 v. h. und daneben

Durfellung eine hervorcogenbe Seifung, das gleich tum von dem Dumitri des Johannes Genfod, selagt werden, aud Selene Förti dis Marina jowie die beiden Seiterding der Serten Camolò und Lange geigten hervorcogenbes Hinfilterifdes Können.

entsperinger Welftenwent. Bom 10 bis 25. August finder in Glinagh ein überlicher Belfinment fint, an dem 90 reichsdeutliche Betreter der equagelischen Steche, 40 Betreter aus Rochmentia, 13 aus Schweden, 17 aus Rowengen, Aufgland, England, 6 aus Schweden, 17 aus Bowengen, Aufgland, England, 6 aus Schweden, 18 a Entherifcher Welftonvent. Bom 19. bis 25. Muguft finbet

Dochschulnachrichten. Am 27. und 28. Juli wird an ber Sam burgifden Universität Prof. Dr. Silbert (Göttingen) Bortesungen halten über Grundsähliche Fragen ber mobernen Bhnfil

Der Senat der Technischen Hochschule in Stuttgart hat Direktor der Siemens u. Halske A.G. Betlin, Dipl.-Ing. A Hettler, die Wirde eines Dr.-Ing. h. c. verliehen.

Bortragsnbende. Heber die Jubifaum-Aussiellung in Gotenburg 1923 unter besonderer Berücklichtigung ihrer vollswirtschriftichen Bedeutung, sprige mit Lichtbleen Derr von Derken am Freitog abend 7 Uhr im Saal 241 der Technischen hochschaft, Scharlottenburg,

Auslinachisten. Der Ausstrette in gelte a. d. S., von dem wir Kunfinachisten. Der Ausstrette in zeite des des des Kunfinachisten dat, wie wir dören, eine geintlige Erkeligung ge-funden. Die fädtligen Behörden hoben dem Bantentwurf der Architek-ten hellforn und Arauthe die Genes mit gerng nun boch erkeit.

ten gelfforn um Rrauthe ble Genehm igung mm bod vereit. Den Gill im de nicht gene Remissender der Bentle gene Bentlene Amfli-Den Geneman, Inference auf der Greichaffe ber Leinigker Bertlige Den Geneman, Inference in der Genemalie der Kreiger Mul der Wilnichten er Annthausfellung im Genemalich wurde von Mul der Wilnichten der Geneman Geneman der Geneman Mul der Wilnichten der Geneman Geneman der Geneman der Mul der Wilnichten der Geneman d

Semerbyffeuern wlieden vollauf genilgen, wenn die Steuern wertheiteinde, gemocht werden. Stundiglich ums eine Um-teldung unterer gangen Wirtschaft auf Goldrechnung er-toigen. Minagen ums man mit Gold bis nen, dann jud Goldrech und gerichten und Gold nicht einen, den mur jet fonnen im Beich die notwendigen Rrebite denn nur sie können im Neich die notwendigen Aredie sichern und die Sparanlage für das Publikum schaffen, ohne die eine kaiptalistische Wirtschaftsordnung, wie wir sie nun einnal hoben, unmöglich sit.

Der Untersuchungsaussfauß des Reldstages über die Martstügungsaltion wird durch den Abg. Robert Schmit at dem Berichtentwurf über die Berchandlungen berfollen lösfen. Die abschließen abgrung der gertrilligungsergaltigtes wird denn in nichtöffentlicher Sigung dergefellt werben. Ber Beriffentlichungs der Berings werch olle betreitigten Reglerungsfellen Gelegendeit betommen, fich dagu zu äusern, und eventuell Ginspruch gur erfeben.

Die Berhandlungen im Metallarbeiterftreif.

Beute abend werden fowohl Arbeitnehmer wie Arbeitgeber ber Soute obend werden sowohl Arbeitnehmer wie Arbeitgeber der Kerliner Weichilabeite zu dem achten ergangenen Sentiter Meckliner Weichlichwirte im dem achten ergangenen Sentite langsvorschlage des Pieichaarbeitswinisstretiums Stellung nehmen. Wie uns vom Metallarbeiter-Verkoud mitgeteilt wird, das erke Juli-Woch 2000 Mart pro Stunde und für die aweite Juli-Woch 2000 Mart pro Stunde und für die aweite Juli-Woch 2000 Mart pro Stunde 300 Mart wie de Kindergulage 500 Mart die Krinderschlage 500 Mart die Kindergulage 500 Mart die Kindergulage 500 Mart der Griegerien werden weite die die die Kindergulage 500 Mart der Griegerien werden werden die Arbeiterschlage für die Arbeitschlage für die Kindergulage 500 Mart der Griegerien Griegerien werden die Arbeitschlage di

men wied, ericheint bei der sortigkreitenden Teuerung zweiselhafte Ganz besonders laufen die Kommunisten, die innerhald von tiner Metallindustrie einen recht großen Anhang haben, gegen die Beendigung des Etreltes Sturm. So ist es den Kommunisten verleis Greiter Germin. So if es beit Anmanischen gestern dend nich heite früh gelungen, eine weitere Reihe von Betrieben, enigegen dem Willen der Streisteltung, fillzulegan. So haben in den A. C. G.-Werlen in hennigsdorf 10 600 Arbeiter die Betriebe verlaffen; ebenfo ift es heute fruh bei Bergmann, Osram und in der Schöningsden Cisengieherei au Teiffreils getommen. Die Funktionäre der Berliner Metallindustrie treten beute abend

um 7 libr in der Brauerei Friedrichsbain zu ihrer Sihung gu-fammen. Um bieselbe Zeit werden auch die Arbeitgeber tagen, um ihrerseits zu dem Bermittlungsvorschlag Siellung zu

Sernbigung in Notochred. Deute normitten ill in Normanes bie Rinde einigefination mieder betagfeilt morbem. Saterem ill ein Steine der Steine deute de

Die 10 000-Mart-Marte tommt. Bie mir erfahren, ift

Ein deutscher Forscher in den Alben verunglicht. Am Ein beutscher Goerscher in ben Alfpen verungläftet. Am Genntag landen Sautillen, wie aus Belle gebrahtet with, im Saitellachial die Eriche eines jungen Mannes. Die Interludung auch Gallen der Schaffen der Geschen der Schaffen der Gesche Gesche Geschen der Gesche Geschen der Gesche Geschen der Geschen der

Eine neue Jugenbherberge im Spreemalb. Um Conntag teine nehle Jugenbögeberge im Geremale. um Sohning it in der Nöche von All- 7,0 au die im Geremale bit in der Nöche von All- 7,0 au die im Geremale bit 10. Jusenbheterge in der Wart vom Pierfelb des Derinter Jusenberge in der Marie von Pierfelb der Berteilt der Schaffel der Sch

Reine Zigarren am 2. Auguft. Den brei Organisatione

Rueu Pacientgebühren. Die brim Reichspatentomt zu zahlenden Gebühren inn durch ein vom Weichsen verzüßigsbeten Gegendermale erfolt under "Das Geleg tritt em 15. Still d. 3. die Gestelle der Schaffe Reue Patentgebühren. Die beim Reichspatentamt gu gah

Belgien und die Bapftintervention.

Der "Betit Barisien" berichtet ans Brüssel, das nach Bemolgung des geftrigen Ministerracies, der sich mit der von dem pahllichen Auntius übergedenen Terdalnete befaste, die bestische Bereitenung nach gestern abend der Presse in isten von uns gewelderen. D. Red.) Inhalt der pahrlichen Nommenstelle des Kennen vonwe folgendes Kommunique vom Winisterielt habe. Kennen tworbe folgendes Kommunique vom Winisterium des Auswärtigen verössenlicht:

Bei Gelegenheit des letten schweren Attentats von Sochfeld, bas mehreren Soldaten bas Leben tostete, haben die Rabinet't von Bruffel und Paris verlangt, daß die beutsche Regierung die perbrecherischen Gewaltatte im besetten Gebiet perleugne. vebrecherischen Gewaltatte im besetten Gebiet verleugen. Die Verliuser Algeirung hat unterfreichen, das sie die Casischen nicht tenne und hat verliusit, die Altenate als spontane Ergebnisse Gercgung der Veröstlerung des beseichten Gebietes finzustellen und gleichgeitig versichert, dass sie der genagen Verlagnisse und Möglicherten aus einem wirbe, um dem artiven Albeitende zu verästlende. So geht auch aus einem offiziellen beurlichen Ausmittand bervor. best insche der Vermarche des Auntium im Verlin der Möglicherten der Verlagseiche Amerikann der Gewalt verter den der Verlagseiche Amerikann der Gewalt verter den der Verlagseiche Amerikann der Gewalt verter den der Verlagseiche Amerikann der Gewalt verter der Verlagseich Knurchaus der Gewalt verter der Verlagseich unt der Verlagseich der V neteilt. Schlieslich haben tie Leiter der beutichen Berwaltung im besehren Gebiet durch Anschlag die Bewölkerung aufgesorbert, sich jedes Gewaltaktes zu enthalten.

Diese Erklärung ist offenbar darauf berechnet, die belgische öffentliche Meinung im Ginn ber papftlichen Intervention gu unterrichten.

Die Wucher-Berordnungen.

Reichsregierung gegen Reichsrat.

Der Neich seet belöhlitigte fich gelten mit der Berlage, die die helchenden Berordnungen auf Belamplung des Auchger und der Peristreitere auf Grund des Belamplung des Auchgers und Grund des Belamplungs des Aufgerenstelles und Grund des Belamplungs des Aufgerenstelles der Ausgehauft und der Aufgeren Aufgeren Aufgeren Aufgeren Aufgeren aufgeren la geneute ereichten. Aufgeben figige der Veichgere anzeichen fil der Veichgere ausgehörn fil, die Gelden in ver einn Peristre gestelle der in der Aufgeren gestelle der Veichgere ausgehörn fil, die Gelden und erten ver ein Peristre auf gestelle der Veichgeren gestellt der Veichgeren der Veichgeren der Veichgeren der Veichgeren der Veich von der Veich der Veich der Veich von der Veic actoffeln bezog, ift auf ben Handel mit Eiern und Arz mitteln ausgedehnt worden. Die Berordnung enthälf Borschriften über die Preisauszeichnungen.

Bagrend bei biege erwähnten Berorbungen angenommen murben, murbe an i Antrag Preußens und Bagern bei Abstenden bei Mofilandsweigegung, iber die Preisprüfungsfiellen, über die Austuniterpilichtung und iber die Anstantiererbung, bie alle Berorbungen gufammenfahr, noch ausgefent.

Angenommen wurde dagegen die Berordnung über Bucher, gerichte, deren Bestimmungen dem bisher gellenden Recht ent-sprechen. Alle Berordnungen sollen am 16. August in Kraft treten.

tieten.
Nach Schlich der Abstimmungen erflicte ein Regletungsmetteter, boch die Veierbertelbefalle, wonoch die Fristellung einer
Rachtenden ein wieden der Rachtenden der Rachtenden der
Rachtenden ein der Abstimmungen der Rachtenden der
finden folze, sondere auch die Landesengierungen diest mitzuntletfinden folze, sonderen auch die Landesengierungen diest mitzuntlete
flitte, für die Seichsengeteung un on ne he he at eine. Unter
limfünden fännte die ganze Reurzgelung bieran föstieren. Die
Regletrung beholt fich wiedere Schritte von. Der preziffen
Ministerialbiretter Weister bedouerte, doch die Getätung post
festum abgegeben ist. Bei rechtseitiger Wohade wire velletlete
noch die Abstimmung beinflußt worden. De es möglich sehr werde, in der nächten Schung die Abstimmung zu wiederdelen,
erscheine ihm zweiselboft.

Einschränfungen ber Saftpflicht.

Dem Reich stag ift ein Gefeh jur Aenderung des Reichshaftplichtgesches vom 7. Juni 1871 bett, die Berbindlichteit zum Schobenerigse für die bei dem Betriede von Eifen da ge-Bergwerten usw. herbeigeschieren Talungen und Körpervertehungen Bergwerkn uso, herbeigeslüsten Toltungen und Körperverleftungen ungungangen. Mit Rüfchste darunt, das sie kinnasselte Sage der Cliendahr, eine Verpflichtung gur unbegrenzen Scholoshaltung nicht mehr erlaubt, soll bie gode der an gelienden Jahresente auf fün fa ja Millionen Wart felgesch werden. Bereits entfinnehene Schoenerstiganzirvisch werden dabut mitch berührt. Bei weientlichen Beränderungen der wertschaftlichen Beränderungen der Werfcharten den Josephilauf und der Weiter und gestellt gefrage der Verliegen der Verliegen der der der Verliegen der

hoppegarten.

Mittwoch, 11. Juli, 3 Uhr.

1. Morgane—Fuchsmajor, 2. Mänade—Cattraft. 3. Aberglaube—Graf Ferry, 4. Alamund—Johe Pforfe.

Premer Golffbiele 1923. Bei gabirrider Brietligung murben auf bet prachtvollen Anlage bes Clubs jur Lair den frei 1923 verunfortelt. Leiber beihrbette bie briftlende Hie Geber 1923 verunfortelt. Leiber beihrbette bie briftlende Hie Geber Spieler feht. Im Aleber fa hie preis finget Al. Dan a je ger mit 30 Schlägen. Den weiten Preis mit 31 Schlägen erhielt Al. Niendi. Den Dan ein preis gewann bie deutsche Kriftlerin fri. Seifd pop nit 7: 5 auf und 5 gegen fri. Beger. Das Bah wett piel über 30 Edder wurde zu einer Senation, da gri. Seifdopp fantlich deren weben felte faftig. Mit dem gleichen Ergebnis triumphierte Beginger Grenfirir iber field gegen Gindett auch eine Seifdopp fantlich der Seifdopp fantlich der Seifdopp fantlich eine Seifdopp fantlich e

Wetterausfichten für Berlin und Umgebung. Troden und größtenteils iter. Um Tage fehr warm bei maßigen öftlichen bis norboftlichen

Bilage gu Rummer 322

Dienstag, 10, Juli, abenbs

Oresdner Bank.

200 pCt. Dividende. - 1079 Will, an die offenen Reserven. — Steigerung des Eigenkapitals auf 7 Milliarden Mark

7 Milliarden Mark.

Der Aufsichterat der Dresdner Bank lat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, der am 4. August stattfindenden Generalsensteinen Statzen des Instituts, eine Dividende von 250 p.C. vorzuschlagen. Dividende statten des Instituts, eine Dividende von 250 p.C. vorzuschlagen. Dividende im Jahre eine 1921 ausgegebenen 290 Mill. M. Attelnakpital, während im Vorjahre an der damals 16 p.C. betragenden Dividende erinder 1921 ausgegebenen 290 Mill. M. neuen Attelne erst zur Hilfte teilnahmen. Im laufenden Jahre wurde, wie erinnert sei, durch dis G.V. vom 9. Januar eine weitere Kapitalsenhöung um 550 Mill. (vovorn 125 Mill. zunächst mit fleßen der Entdage A.4 Milliarden Mark zu. Ferner erhält die Rücklage Baus dem 1922er Gewinn die Summe von 1594 Mill. M. Dadurch steigen die gesamten Reserven am 5.9 Milliarden "so daß das gesamte Eigenkapital vor Bank (Grundkapital und Reservefonds) num ehr 7 Milliarden Mark beträgt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanzziffern für 1922 stellen sich, im Vergleich mit den beiden Vorjahren, wie folgt dar:

Gewinn-	und	Verlustrec	hnung.

	1922 1921	1920
Einnahmen	(in tausend Mark)	
Vortrag	4 352 3 744	1 738
Wechsel, Zinsen, Sorten,		
Kupons	11 352 048 504 203	242 063
	6 858 494 271 690	175 124
Provisionen	50 908	
		3 627
Dauernde Beteiligungen		
Tresormieten	4 311 1 133	943
Bruttogewinn	18 227 522 835 490	423 495
Ausgaben:	10.000.010	
Handlungsunkosten ,	12 332 652 497 399	238 431
Steuern	3 268 722 131 173	40 838
Reingewinn	2 626 148 206 918	144 226
Davon an:		
Reserve B	1 079 500 50 000	30 000
Meserve D		15 000
Abschreibungen, Bankgeb,		
Abschreibungen, Mobiliar	- 18 700	11 140
Pensionsfonds	123 267 10 279	10 252
Eugen-Gutmann-Fonds	42 000 3 000	3 000
Aufsichtsratstantieme	170 760 5 787	3 089
Dividende in pCt	200 16	121/2
in Mark	1 100 000 64 800	32 500
Neuer Vortrag	110 620 4 352	3 744
Bilanz	ziffern.	
	1922 1921	1920
Aktiva	(in Millionen Ma	rk)
Kassa		665

Kasse		16 353	834	665
Wechsel und Schatzanweisunge	n	46 414	8 479	6 768
Nostroguthaben		144 342	2 733	894
Reports und Effektenlombards		4 222	480	285
Warenvorschuß	ě	45 898	1 558	457
Dauernde Beteiligungen		149	118	77
Wertpapiere		149	163	175
Schuldner	í	73 938	6 002	2 741
Konsortialbeteiligungen.	2	-	54	72
Bankgebäude	i	55	118	62
Verschiedene Grundstücke	×	6	6	4
Avale	÷	(22689)	(1479)	(1847)
Passiva	(i		ionen Ma:	
Aktienkapital		550	- 550	260
Rücklage A		311	311	51
B	×	109	59	29
Gläubiger	ï	82 6 795	19 293	11582
Akzepte	ï	1 480	160	109
Avale	÷	(22689)	(1479)	(1.847)

Nachdem wie kurz geschildert, vorweg auf die größtmögliche Stärkung der inneren Position der Bank Rücksicht genommen, eroab sich für 1923 jener oben angeführte Bruttogewinn von

18 227 Millionen (i. V. 835), wovon auf Zinsen, Wechsel, Sorten und Kupona allein 11 322 (204) Mill. und 6838 (271) Mill. auf Provisionen entfelen. Etfektengewinne sidn icht ausgewiesen.) Auf der anderen Seite zeigen die Unkosten auch im vorliagenden Falle ihr genugsam bekanntes riesenhaftes inschwellen, ebenzo die Steuern, indes verbleibt mit 2538 des dividendeherrechtigten, Aut Einschprützte dem Funffachen des dividendeherrechtigten, Aut einschaptunde dem Funffachen Aktionäre erhalten davon nur ebenzoviel wie die offenen Rücklagen.

Au Einzelheiten sei noch hervorgehoben, daß sich die Deut a ch. Stud amerik an isohe Bank, derem Grünzehte von der Stud amerik an isohe Bank, derem Grünzehte von der der Verstellte für 1922 300 pCL. Dividende (gegen 20 pCL. 1.V.). Die Deutsche Orientbank, die ebenfalls um Interessenkreis der Dresdner Bank gebört, dehnte ihren Geschäftsunfang weiter aus Die Amsterdamer Kommandite der Dresdner Bank, die Firms Prochi & Guinnam, warf ein bihores arbeitet zufrichenstellend, die Londoner befindet sieh noch in der Liquidation. Die im Jahre 1922 erworbene Beielligung an der Unionbank in Wien wurde von der Dresdner Bank in latgenden Jahre bereits wieder mit errebellichem Nutzen

realtsiert.
Sonst hat das nene Jahr das überall übliche weitere Anschwellen der Züffern gebracht, vornehmlich bei den Kreiltene und den Schuldnern. Neben ihren andern großen Aufgaben liegt die Unterstützung des Handels der Dresdner Bank, wie hir en uuesten Blianzüffern erkennen lassen, besonders am Herzen. Sie kann als der Typus einer Handelsbank großen Stills bezeichnet werden.

Warenmärkte.

Wenn auch am Devisemanskt (da, hiesigen Notlerungen erheblich hinter den Auslandsnotlerungen rurückbielban, so richten sich doch hinter den Auslandsnotlerungen rurückbielban, so richten sich doch nationalen Bewertung unserer Valta. Infolgedessen ist, wie schon gestern erwähnt, die Lage so verwirrend, daß am Produktenmarkt das Ga ch af it zu se he nich kie in er wird. Bemerkonswerter notierungen zurück, was besonders für Weisen. Roggen, Gerste und Hafer gilt, derne Priese ebenfalls erheblich über den gestrigen Kursen sich bewegen. Auch Rauffatter und Fullermittel zeigen weiterhin Raußt unter (Bericht der Preisenberganskömmission für Raußtruter. (Bericht der Preisenberganskömmission für

avon assumetter und cuttermittel reigen weiterhind nattigende Freih (Bericht der Preinneiteungskommission für Rahtufri) (Bericht der Preinneiteungskommission für Rahtufri) (Größhadelspreis per 50 kg ab mätzischer Station 51000—55 000, do. Gerstenstroh 50 000—55 000. do. Gerstenstroh 50 000—55 000. do. Gerstenstroh 50 000—56 000. do. Gerstenstroh 50 000—56 000. do. Gerstenstroh 50 000—65 000. do. Gerstenstroh 50 0000—65 000. do. Gerstenstroh 5

Amtliche Berliner Produkten-Notierungen vom 10. Juli.

Produkte	heute	Vortag	Produkte	h-uta	Vortag	
Weizen, märk.	620-540000	560-580000		850-950000	800-850000	
pomm.		-	Kl. Speiso	750-800000	600-700000	
 meckl. 			Futtererbs	700000	ohne Ang.	
Roggen, märk	520-540000	440~460000	Peluschken	-	ohne Ang.	
pomm		-	Ackerbohn	500-550000	400	
 schies. 		_	Wicken		400-450000	
- westpr.	-		Lupin.blaue		ohne Ang.	
Gerste, Sommer		430470000		500 - 550000	-	
- Winter	+		erradella	T	7	
Hafer, märk.	520550000	440 460000	Rapskuchen	500-510000	410-420000	
· pomm			Leinkuchen		-	
Mais loko Berlin		460000	Trocken.	210-220000	185 - 200000	
waggonfr.Hamb.	1000 0100000	1700-1800000		210-220000	165-200000	
Weizenmehl*)	1800-2100000	1300-1500000	Vollw.Zuck.		309-310000	
Roggenmehl")			Schnitzei	320350000	207-210000	
Weizenkieie **)	350-360000 365-370000		flocken	510-525000	430-440000	
Roggenkleie **)					430-440000	
Raps **)	Ohne Angeb.	905000	Torfmelasse		175-190000	
	OhneA ngeb.		Mischg.30/70		110-190000	
*) 100 kg. **) 50 kg brutto einschl. Sack, †) ab Station.						
Tendenz: Mais fest, alles übrige steigend.						

Metallnotierungen sind auch heute am hiesigen Markt

London	er M	etalik	arse vom 9	Juli.	(Schl)	iškurse.)		
Kupfer	9. 7.	6. 7.	Zink nahe S.	9. 7.	6. 7.	Nickel f. Inl.		6. 7.
per Kasse	65	64%	Zink nahe S.	28%			183	133
- 3 Mon.	65 65%	63%	do entf.Sicht	28%	28%	- f. Ausfubr	133	133 133
Strongsh.	88 0	98/0	Alumin.f.Inl	28% 28% 115	115	Wolframerz	13%	13%
Zinn p.Kasse	181%	177%	do.f. Ausf.	120		Platin **)	500	
do. p.3Mon.	182%	1794	Antim-Reg.	•)	*)	Silber	31%	31%14
Blei nahe S.	24%	23%	Weißbl. loko	28/14	23/14	- Auf Lief.	-312	31

Blei nahe S. 248 | 238 | Weißblicker 2374; 2374 | 3-auxLief. 31½ 31 doant/Slahl 238 | 238 | Quevailber | 105; 105 | Gold 904, 904, 905 Kupfer Electrolytic 724-728 (72-729), do. Bestelected 68 - 69% (58 - 69%). *) Astimon Regulus niedrigster Preis 34%, höchster Preis 35.

Hull, 9. Juli. Leinsaatöl loko 42%. Juli-August 40%, r Sept.-Dez. 38%. Tendenz ruhig.

London, 9. Juli. Le lansaat. Calcutta per Juni 20% B. La Plata loko (Hull) 19%, per Juni/Juli 19%. Rapsaat. Tendenz ruhig. Juli-August 19% do. Toria 16% B. — Rüből raff. loko 42%. do. roh. loko 50%, extrated 89.

uo. ron. 1000 39%, extraded 39.

London, 10. Juli. Hau tu und Fella. Die Juliauktion gogerbier ostindischer Felle tenderte sehr fost. Stark gefragt waren namenlich Madrassiegen in prima Gualität. Alle Sorten ertuhren gegen die Maiauktion einen Aufschlag um 1 bis 3 Pence per Plund.

nmerz- und Privat-Bank — Preußische Hypo-en-Actien-Bank. Die Transaktion betreffend Untausch der der Preußischen Hypotheken-Actien-Bank in Aktien der Com-und Privat-Bank ist, wie uns von zuständiger Seite berichtet

rird, zustandegekommen.

Preußische Central-Boden-Credit-A.-G., Berlin. Die
Anderingen vor die das Statut a., G.-V., nahm die boantsegen Acoderungen vor, die das Statut an das jewella geltende Hypothekenbankgreeke anpassen und über-lied die Versichterungsangsbegenheit dem Ernearen der Verwaltung. Neder von der St. der der der der der der Verwaltung. Neder von der St. der der der der der der der der Verwaltung. Weger v. F. B. Ephraim Meyer u. Sohn, Hannower, die bekeit and dem Aufsiehterst der Braunsehweig-Hannoverzeben Hypotheken-Bank anzehören.

dem Aufsichtersi der Braunschwig Hanoverschen Hypotoken-Daus angehören.
Getreide- und Futtermittel-Bank Komm-Gen. auf Attlen, Bromen. Einer demakhet einzuhertdenden C. V. auf Attlen, Bromen. Einer demakhet einzuhertdenden C. V. auf Attlen, Bromen. 200 Mill. M. nete geschiegen werden. 200 Mill. M. neue Attlen werden den alten Attlenderen zu 170 pCt. zum Beuge angeboten werden.
"Glückau!" A.-G. Hr Braunkohlenverwertung, "Glückau!" A.-G. Hr Braunkohlenverwertung, Lehtenau, Die G.V. gendangte die Er hol hun gie es Grundhitten und fill M. Sammatten. Die neuen Aktien werden von here Bankfram vorlaufig zu pari übernommen. Die alten Aktionäre sollen din Benggrecht im Verhältnis von 2:1 erhälten. Der hene Simmrecht und 6 pCt. Vorzugsalvidende ausgestattet. Sie sellen außerden von jeden Precent Dividende, das auf die Studislaktien unfällt, ½ pCt. erhalten.

kitien entfallt, ½ pCt. erhalien.

Berlin-Halberstädiere Industriewerke A.-G. Wie wir fahren, bestätigt es sich, daß die Firma Laband, Stiehl & Co. nahre Besichungen zu dieser Gesellschaft getreten lat und dem zufsichterat angehören wird, in den auch u. a. Generaldirekter öhr Irite how oder Gewerkechaft Wilhelmhahall eintreten wird.

Der Dollar 186 500.

Augeentt. Der Louis werde sein am in der Angeleiten Louis auf 250 250.

Aus der Kunsfesst aus geien nech folgende Einzelheiten Aus der Kunsfesst unden unt Kabel New Yorf Sipct. Aus eine Litt (bis 100 Dollar und kentelligt, denne Höllar 20 100 Gulden voll befriedigt). London ebenfalls 3 pct. 100 Gulden voll befriedigt, London ebenfalls 3 pct. 200 Fund. Bei starken Repartierungen wurden ferner auf Christiania, Kopenhagen, Stockholm, Brütisel, Italien, Spanler, Paris, Schweir, Finnland und Rio de Janeiro bis 1000 Werteinheiten der betreffenden Valuta voll befriedigt. In Aus zahlung Japan fand eine Repartierung nicht statt.

statt.
Auch am Notenmarkt fanden scharfe Ropartie-rung en statt. Auf Dollamoten wurden für große Abschnitte wurden kleine Abschnitte mit 25 pt.C. berückschigt, solche auf große fielen vollkommen aus. Auf holländische Gulden wurden 10 pt.C. zugeteilt.

Berliner amtliche Devisenkurse

Telegraph. Auszahlungen	Bank-	10. 7.		9. 7.	
Reichsbank-Diskont: 18%	Diskont	Geld	Brief	Geld	Brief
Holland 1 Gulden Belgien 1 Frank	4	72817.50	73383.50	70423,501	70776.50
Belgien 1 Frank	5%	9002.00	9048.00	8678 00	8672,93
Christiania 1 Krone	6"	30024.50	30175.50	29127.00	29273.00
Kopenhagen 1 Krone	6	32418,50		31421.00	31579.00
Schweden 1 Krone	4%	49077.00		47381.00	47619.00
Helsingfors I fish. M.		5107,00			4962.50
Italien 1 Lira	5%	7930.00	7970.00	7531.00	7569.00
London 1 Latr.	4	847875,00	852125.00	817950,00	822050,00
New York 1 Dollar	4%	186033,00	186967.00	179550,00	180450.00
Paris 1 Frank	5	1097 2.50	11027.50	10274.00	10326.00
Schweiz 1 Frank	3	31920,00			30877.00
Spanien 1 Peseta	. 5	26433.50	26566.50	25436.00	25564.00
Deutsch-Oesterr, abg. 100 Kronen	9	263,34	264,66	261.84	263,16
Prag 1 Krone	4% 18	5595.50	5624.50	5436.00	5464 00
Budapest 1 Krone		21,14	21,26	20.45	20,56
Buenes Aires 1 Papier-Peso	~	63840,00	84180,00	62343,50	62656,50
Bulgarien 1 Levs	6%	1754,50		1815.00	1825 00
Japan 1 Yen	700	89775,00			87719,00
Rio de Janeiro 1 Milreis	-	19351,50		18453.50	18546.50
Jugoslawien 1 Dinar	-	1955,00	1965,00		1935,00
Portugal 1 Escudo	-	_	-	7680.50	7719.50

Ausländische Devisennotierungen.

Zürich, 10. Juli. (Sonderkursdienst der "Vossischen Zeitung".) Anfangskurse: Berlin 0,0019%, Amstordam 226—27. Wien 0,0081%—82%, London 26,37—42, Paris 33,85—93, New York 5,76—76.

Amsterdam, 10. Juli. (Sonderkursdienst der "Vossische situng".) Anfangskurse: Berlin 0,0009½—0,00010, Züric 80 G, London 11,65½—66, Paris 15—05, New York 2,55½—½

London, 10 Jul. (Sonderkursilenst der "Vossischen Zeitung") Anfangskurs: Ber iln 1300 ob.

Kopenhagen, 10 Jul. (Sonderkursdienst der "Vossischen Zeitung"). Anfangskurs: Ber iln 10,0021, Amstenden 264tung"). Anfangskurse: Ber iln 0,0021, Amstenden 2445, Zurich 9856—99, London 26,20—25, Paris 33%—%, New York 5,74—5.

Siockholm, 10. Juli. (Sonderkursdienst der "Vossischen Zoitung"). Anfangskurse: Berlin 0.0013. Holland 148.20—30. Zürich 64.50—70. London 17.27—29. Paris 22,06—25, New York 3,784—4.

Effekten weiter gesucht.

Im Effektenverkehr ist die Tendenz, soweit bisher zu übersehen ist, wieder fest. Das Privatpublikum zeigt erneut
Kaufneigung, auch sechienen aus dem Auslande umfangreiche Kauforders eingegangen zu sein. Wenn sich die Festigkeit auch im allgemeinen auf alle Markgebiete übetgräge,
so sind doch besonders bevorzugt, neben den Valutawerten
Schiffahriswerte und Banksktien.

Hochbahn-Dividende. Der Aufsichtsrat der Hochbahngesell-sehaft hat beschlossen, der G-V. für das Jahr 1922 auf die Sit am m-aktion eine Dividende von 40 (t. V. 5%) pCt. vorzuschlagen. Die Vorzugsaktien erhalten wieder 5 pCt. Dividende bzw. Bauzinsen.

Vorzupaktien erhalten wieder 5 pCt. Dividende bzw. Bauzinzen.

Vereinigite Kunstinstitutie A.-G. vormanis Otto
Troitssch-Graphische Geschischaf A.-A. in der G.-V.
wurde berste mitgeleit, daß die Gesellschaft in neuerkaireriehe VerDiese Verhandlungen aind numerbr zum Abschluß gedangt. Es handet
eich um die Graphische Gesellschaft A.-G. nie Berlin, die numerbr zin
der Vereinigien Kunstinstitute vorm. Otto Troitzech A.-G. stigschDiese Transachton wurde in der G.-V. der Graphischen Gesellschaft
werden, daß derselbe auskierordentlich rege ist und daß umfsugreiche
Auslandsorders vorliegen.

Auslandsorders vorliegen.

Neue Preise für stickstoffhaltige Düngemittel. Für alle vom 10. Juli an bis auf welferes zur Abendung gelangende Mongen Stleckrödingemittel gelten folgende Preise für 1 kg Stickstoff: Schwefelsaures Ammoniak, nicht gedarrt und nicht gemahlen 22 990, Salzaures Ammoniak, 23 (40). Leunasspieter Ammoniak einheiter 23 (40). Kalksimmonsslipeter 24 (40), Natronsslipeter 25 (40), Kalksimmonsslipeter 32 (40), Natronsslipeter 62 (90), Kalksimmonsslipeter 62 (90), Kalksimmonsslipeter 63 (90), Kalksimmonsslipeter 64 (90), Kalksimmonsslipeter